

Marcus Hook Roll Band
Tales of Old Grand-Daddy
Die Band, die nicht AC/DC war!
Auf CD, Vinyl und zum Download
VÖ: 30. Mai 2014

Was ist dies für eine Band, die aus den mythischen Tiefen des Rock'n'Roll aufgetaucht ist? Klar ist: Es gibt niemanden mit dem Namen Marcus Hook. Ebenso wenig stammt diese Band aus dem Bezirk "Marcus Hook" in Pennsylvania. Die **MARCUS HOOK ROLL BAND** existierte nur im Studio und veröffentlichte in den frühen Siebzigern drei Singles und ein Album. Und wenn irgendetwas von dieser Band auf einer Internet-Auktion auftaucht, kann man sicher sein, dass die Sammler ihre PayPal-Konten bis auf den letzten Cent leerräumen, um ein Exemplar zu ergattern. Aber die erschreckendste Tatsache ist, dass, wenn die **MARCUS HOOK ROLL BAND** aus ihrem Studio gekommen und auf Tour gegangen wäre, ihr Album promotet und den verdienten Erfolg gehabt hätte, dass das **AC/DC**-Phänomen dann wahrscheinlich nie stattgefunden hätte! Neugierig?

THE MARCUS HOOK ROLL BAND ist die eigenartige, aber höchst signifikante Personifizierung der legendären Partnerschaft zwischen **Harry Vanda** und **George Young**. Die besser bekannten Varianten dieser Partnerschaft firmierten unter den Namen **The Easybeats** („Friday On My Mind“) und später in der mysteriösen Band **Flash and The Pan** („Walking In The Rain“). Denn der Holländer **Harry Vanda** und der Schotte **George Young** begegneten einander als heimatlose Teenager in einer Einwanderer-Unterkunft in Sydney, Australien, wo ihnen klar wurde, dass sie irgendwie zusammengehören. Jahre später zeigte das US-Label *Capitol Records* ein starkes Interesse an einem Album von **THE MARCUS HOOK ROLL BAND**, nachdem man dort die Single **Natural Man** gehört hatte.

Das Album: Tales of Old Grand-Daddy

Der Großteil der Aufnahmen entstand während der Monate Juli und August 1973. Eine unabdingbare Zutat war dabei der von Producer Allen ‚Wally‘ Waller zollfrei eingekaufte *Jim Beam Old Grand-Dad Bourbon Whiskey*, der letztlich für den Namen des Albums verantwortlich wurde.

George Young erzählt: „Wir waren zu viert: Harry, ich und meine beiden jüngeren Brüder **Malcolm** und **Angus**. Wir sind alle komplett abgestürzt – außer Angus, der zu jung war – und wir hingen einen Monat lang im Studio ab und gaben uns jeden Abend die Kante. Das war das Erste, was **Malcolm** und **Angus** taten, bevor sie **AC/DC** auf die Beine stellten. Wir hatten das alles nicht sonderlich ernst genommen, also kamen wir auf die Idee, ihnen eine Vorstellung davon zu geben, worum es bei Studioarbeit eigentlich ging.“

Tontechniker war damals **Richard Lush**: „Die Sessions waren ein Riesenspaß, angefeuert mit massenweise *Old Grand-Dad Bourbon*. **Angus Young** trank Milch. Und **Angus** und sein Bruder **Malcolm** spielten genauso gut Gitarre wie Harry.“

Erst die Aufnahme-Notizen, die kürzlich im *Abbey Road*-Studio ausgegraben wurden, offenbaren, dass **Malcolm Young** auf vielen der Tracks Rhythmusgitarre und Soli einspielte. Offenbar hatte der Kentucky-Bourbon die Erinnerungsfähigkeit aller Beteiligten etwas beeinträchtigt.

So gibt es zum Beispiel eine absolut großartig gespielte Slide-Gitarre auf dem Album, bei dem sich keiner daran erinnern kann, wer es eingespielt hat. Harry glaubt, dass es vielleicht der in Kiwi geborene Kevin Broich gewesen sein könnte, aber Kevin erinnert sich nicht einmal daran, dass er dabei gewesen wäre. Wally erinnert sich vage daran, dass **Malcolm** mal Slide gespielt hätte, aber er ist sich nicht sicher. Dementsprechend besteht die Herausforderung für den geneigten Hörer darin, herauszufinden, welches der Soli von einem knapp 17-jährigen **Angus Young** stammen könnte. Wir tippen auf die zweite Gitarre im Break von **Cry For Me**.

Das Album **Tales Of Old Grand-Daddy** der **MARCUS HOOK ROLL BAND** enthält das gesamte 1973 erschienene Album plus die unveröffentlichten Songs **One Of These Days** und **Ride Baby Ride** sowie die drei Single-B-Seiten **Natural Man** (1972), **Moonshine Blues** (1974) und **Louisiana Lady** (1973). Nicht nur für Archäologen ein definitiver Leckerbissen!

Tracklisting

CD & Digital Download:

1. Can't Stand The Heat
2. Goodbye Jane
3. Quick Reaction
4. Silver Shoes & Strawberry Wine
5. Watch Her Do it Now
6. People and the Power
7. Red Revolution
8. Shot in the Head
9. Ape Man
10. Cry For Me
11. One Of These Days (**bisher unveröffentlicht**)
12. Natural Man (1972 A-Side of Regal Zonophone RZ 3061)
13. Moonshine Blues (1974 B-Side of 'Can't Stand The Heat' BASF – 06 19196-0)
14. Louisiana Lady (1973 A-Side of Regal Zonophone RZ 3072)
15. Ride Baby Ride (**bisher unveröffentlicht**)

Vinyl:

Side 1

1. Can't Stand The Heat
2. Goodbye Jane
3. Quick Reaction
4. Silver Shoes
5. Watch Her Do it Now

Side 2

1. People And The Power
2. Red Revolution
3. Shot In The Head
4. Ape Man
- 5 Cry For Me

Line-Up **Marcus Hook Roll Band 1972-1974**

Harry Vanda: Lead vocals (tracks 1,2,3,4,7,10,13 & 14) - London & Sydney

George Young Lead vocals, Backing voc, Rhythm Guitar, Piano, Bass Guitar (tracks 5,6,8,9,11,12 & 15) - London & Sydney

Malcom Young: Guitar (Sydney)

Angus Young: Guitar (Sydney)

John Proud: Drums (Sydney)

Alex Young: Saxophone (London)

Howie Casey: Saxophone (London)

Ian Campbell: Bass (London)

Freddie Smith: Drums (London)

Wally Waller: Electric Piano, Bass, Backing voc (London & Sydney)